

## DER ERIKAGRAT: ROUTENBESCHREIBUNG

### SICHERHEITSHINWEISE:

**ACHTUNG!** Der Erikagrät ist als alpiner Klettergarten einzustufen. Er besteht aus Hauptdolomit, so wie auch die benachbarten Felsgruppen. Zumeist rau und fest; doch besonders im Einstiegsbereich öfters auch abgeglättet; in den leichten Passagen manchmal auch brüchig!

Routencharakter: Zumeist steile Platten – und Wandklettere; Überhänge und kurze Risse. Öfters große und scharfkantige Henkelgriffe.

Absicherung: Überwiegend mit Klebehaken ( U – Bügel ), fallweise auch Schwerlastanker und Expansionsbohrhaken. Die meisten Standbohrhaken sind mit Umlenkern ( Rapidglieder ) versehen. Die Hakenabstände sind in Passagen unter der Hauptschwierigkeit öfters weiter!

Die Absicherung und die Beschreibung der Routen erfolgte nach besten Wissen und Gewissen; trotzdem kann keinerlei Haftung übernommen werden, da jeder Kletterer die Verantwortung für Routenauswahl und das Einschätzen der persönlichen Leistungsfähigkeit selbst übernehmen muß!

### DAS KLETTERN ERFOLGT AUF EIGENE GEFAHR!

Material: 50m – Einfachseil, **HELM**, Expresssets und Bandschlingen für die Standbügel. Für die nicht eingerichteten Routen Schlingen und mittlere Friends empfehlenswert.

Exposition: Nordwest

Beste Jahreszeit: Frühling, Sommer, Herbst

Anfahrt: Mödling, Bundesstraße Richtung Heiligenkreuz; beim Aquädukt oder entlang der Straße parken; in wenigen Minuten zu den Felsen ( Zweite Felsgruppe, die Eisenbänder, die den Grataufbau sichern, sind weithin zu sehen! )

#### 1. ERIKASTEIG, DIREKTER EINSTIEG II+

22m. Leichter als der Originaleinstieg; in der Verschneidung vor dem Stand aufpassen ( Schutt! ). Ansonst schöne, plattige Stellen!

#### 2. ÜBUNG MIT ERIKA VI+

15m, A. Riedl. Ein unübersichtlicher Überhang ist die Schlüsselstelle, an der schon viele 6er – Kletterer verzweifelten! Schöne, plattige Kletterei!

#### 3. LISTIG V+

7m, R. Jascha. Ausstiegsvariante für „normale“ 6er – Kletterer.

#### 4. STEIG GENAU VIII- / VIII

15m, A. Riedl. Auch hier ist der unübersichtliche Überhang die Crux!

#### 5. ERIKASTEIG III+ / IV-

2 SL, 1. SL 27m, 2. SL 20m. Alter Klassiker, der in der 2. SL unter und über die Eisenbänder verläuft. In der Verschneidung sind Klebehaken gesetzt, man braucht nicht mehr Schlingen für die Eisenbänder! Vom Begehen des Originalausstieges ( Schwarze Punkte ) wird gewarnt ( Ein Sturz landet unweigerlich auf einem der Eisenbänder )

#### 6. STEIRERBUA IV

15m, W. Pucher. Hübsche, tolle 6er – Tour mit steiermärkischem Flair, sehr beliebt und ausgezeichnet gesichert!

#### 7. SALZSTANGERL VIII

16m, A.Riedl. „Zache“ Variante vom Steirer.

#### 8. TIROLERBUA V-

16m, A. Riedl u. R. Jascha. Einst nur mit einer SU – Schlinge, jetzt üppig abgesichert.

#### 9. ROLFISTEIG II

4 SL: 25m, 15m, 20m, 20m. Leichteste Möglichkeit, den Grat zu überschreiten. Nette, für den Schwierigkeitsgrad gefinkelte Einzelstellen. Bitte die Vegetation schonen und am Fels klettern!

#### 10. ERIKA AKTUELL VI

25m, A. Riedl. Sehr schöne und abwechslungsreiche Kletterei!

#### 11. DIE HELDEN SIND MÜDE VI

25m, R. Jascha. Nach der schwierigen Einstiegsplatte schönes, ausgesetztes Klettern an großen Griffen! Den großen Block vor dem Ausstiegsüberhang vorsichtig belasten!!! Eine Pflichtübung für Bierhenkelfreunde; das Runout im leichten Zwischengelände sollte kein Problem bereiten! Direkter Einstieg ( Gemeinsam für Routen 10 und 11 ) VI+!

#### 12. WOTAN WARTET NICHT VIII-

15m, G. Zang u. J. Schmid. Krafraubende Züge an großen Griffen im Überhang. Mündet in 14.

#### 13. ERIKAVERSCHNEIDUNG III+

25m. Abwechslungsreiche Route mit alpinem Touch! Für Vorstiegspiranten üppig gesichert. Im unteren Teil die linken Griffe vorsichtig belasten! ( Brüchige Schuppen! )

#### 14. ROTBLIND IV

25m, G. Zang u. J. Schmid. Ehemals mit geschlagenen Haken abgesichert, wurde die Route im Zuge der Sanierung als Ausstiegsvariante zu 12. und 13. eingerichtet. Nach großem Felssturz geputzt und nachgebohrt; dadurch sind die Haken nicht optimal gesetzt! ( Seilreibung – ev. verlängern! )

#### 15. SCHLUCHTWÄCHTER IV

6m, W. Doppler. Ausstiegsvariante zu 13. Die Bewertung versteht sich ohne den namengebenden Baum!

#### 16. VERBINDUNGSSTEIG I – II

7m, R. Jascha. Verbindet Nr. 13 und Nr. 17 zu einer logischen und sehr lohnenden 2 – SL – Tour. Stand am besten beim Baum auf dem Band beim Einstieg v. 17.; Schlinge für Baum nicht vergessen!!!

#### 17. I AM SOLO VI / VI+

15m, A. Riedl. Sehr schöne, steile Plattenklettere mit einem deftigen Finale – links gehts, mit verstecktem Griff, leichter! Die Route hat nur einen Fehler: Viel zu kurz!

### 18. SUNSHINE VI-

23m, A. Riedl. Nette, abwechslungsreiche Wand – und Plattenklettere mit unübersichtlichem Ausstiegsüberhang. Entweder über den Pater – Quirin – Steig oder durch Abseilen vom letzten Standplatz zu erreichen. Bandschlinge für Stand auf den Eisenbändern beim Einstieg nicht vergessen!

### 19. KALTFRONTERL IV+

6m, R. Jascha. Henkelige Ausstiegsvariante für Ungeduldige!

### 20. PATER QUIRIN – STEIG II

Alter, zumeist solo begangener Anstieg, mit orangenen Punkten markiert, im Zuge der Sanierung geputzt. Trotzdem, besonders im oberen Teil, auf brüchige Stellen achten! Bei Nässe ( Erdige Stellen! ) sollte man von einer Begehung Abstand nehmen. Einige Bandschlingen für Bäume und Latschen für Seilschaftsbegehungen mitnehmen!



### 21. VERSCHNEIDUNGSVARIANTE II+

10m. Sehr kurz, aber nett. Ein mittlerer Friend zum Absichern brauchbar!

### 22. HAUSMEISTEREHEPAAR i. R. VI+

K. Berthold und R. Haas, Juli 2016, 2SL; 1. SL: 27m, VI; 2. SL 23m VI+; Neue, leicht alpin angehauchte Tour – ein Abschiedsgeschenk an Maria + Raimund. Sehr gut gesichert, 1. SL etwas inhomogen, aber dafür sehr schöne, steile und plattige Kletterstellen vor dem Stand. Die 2. SL beginnt mit einer ansteigenden Querung ( Crux ), die Wandklettere zum Ausstieg sieht schwerer aus, als sie ist! Noch etwas splittriger Fels; das leichte Zwischengelände schmälert den Genuss kaum!

DER ERIKAGRAT

-  = eingerichtete Route bzw. Stand
-  = Route bzw. Stand nicht eingerichtet

